



DIESES PROJEKT WIRD VON
DER EUROPÄISCHEN UNION,
VON BUND UND LAND BUR-
GENLAND KOFINANZIERT



Aviation Academy Austria

AAA Rating for the Industry Demand



Presseinformation

Eröffnung Flugsimulatorencentrum: Die Aviation Academy Austria hebt mit der Fokker F100 ab!

Eisenstadt/Neusiedl am See, 29. Juni 2006 – Im Beisein von Landeshauptmann Hans Niessl, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl, den Aviation Academy Austria-Gesellschaftern Thomas Herrele, Werner Stöger, Nikolaus Selinger und Harald Lazar, WiBAG-Vorstandsdirektor Dr. Werner Eckhardt sowie dem Neusiedler Bürgermeister Kurt Lentsch fand am 29. Juni 2006 die feierliche Eröffnung des Flugsimulatorencentrums am Gelände des Technologiezentrums Neusiedl am See statt. Im Flugsimulatorencentrum werden künftig Piloten von nationalen und internationalen Airlines wie z. B.: der Tyrolean Airways geschult und trainiert. Die Dauer der Schulung liegt je nach Ausbildung zwischen zwei Tagen und einem Monat. Die Investitionskosten für den Ausbau im Ausmaß von 1.000 m² belaufen sich auf rund 1,6 Mio. Euro.

Zukünftig wird die Aviation Academy Austria (AAA) in dem nach ihren Bedürfnissen errichteten Gebäude neben dem Technologiezentrum Neusiedl am See Piloten schulen und trainieren. In weiterer Folge sollen am Standort auch Piloten ausgebildet werden. Das Unternehmen beschäftigt ab August fünf Mitarbeiter, ab Endausbau werden bis zu 25 hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen.

Der Standort liegt verkehrstechnisch optimal: Über die Autobahn A4 erreicht man in knapp 15 Minuten den Flughafen Wien-Schwechat und in 30 Minuten gelangt man bis zur Stadtgrenze von Wien. Die Grenznähe und hervorragende Verkehrsverbindung zur Slowakei und Ungarn und den Flughäfen Bratislava und Budapest sind wichtige Aspekte für die weitere positive Entwicklung des Technologiezentrums in einer prosperierenden Region im Herzen Mitteleuropas.

„Mit der aktuellen Ansiedlung der Firma Aviation Academy Austria haben wir den Standort Neusiedl am See noch weiter aufgewertet. Die längere Verweildauer der Piloten im Zusammenhang mit deren Ausbildung bringt auch dem regionalen Tourismus Vorteile. Die Investitionskosten für den Ausbau des Technologiezentrums in Neusiedl am See im Ausmaß von 1.000 m² belaufen sich auf 1,6 Mio. Euro.“, so **WiBAG-Direktor Dr. Werner Eckhardt**.

Details zum Simulator – Kerntechnik aus Österreich

Linienpiloten sind aufgrund von gesetzlichen Richtlinien dazu verpflichtet alle sechs Monate ein Training am Flugsimulator zu absolvieren. Normalerweise müssen ein Kapitän und ein Kopilot gemeinsam ihr Können unter Beweis stellen.

Der Ablauf wird von einem erfahrenen Fluglehrer gesteuert, der über die sogenannte Instructor Station Fehler wie Triebwerksausfall, Druckabfall etc. aktivieren kann. Der Innenraum ist bis ins kleinste Detail dem des echten Flugzeugs, einer Fokker F100, nachgebildet. Dieser Typ von Flugzeug wird innerhalb der Austrian Airlines Group von

Aviation Academy Austria Österreichische Luftfahrttraining GmbH

Ludwig Boltzmann-gasse 2
A-7100 Neusiedl am See
Austria

Firmenbuch: FN 247218g
UID-Nr. ATU58033648

M +43-699-13001238
T +43 05-9010-3600
office@aviationacademy.at

Bankverbindung: Erste Bank AG
BLZ 20111 Kto. 282-614-747/00

Tyrolean Airways betrieben. Von insgesamt fünf Projektoren wird die Außensicht auf eine spiegelnde Leinwand projiziert. Umgebungsbedingungen wie Tag, Nacht, Nebel, Regen, Schnee etc. können durch den Fluglehrer verändert werden. Durch die hydraulische Bewegungsplattform werden Beschleunigung, Verzögerung und Vibration simuliert. Durch diese Maßnahmen ist eine außergewöhnlich realistische Simulation möglich und nach kurzer Zeit vergisst der Trainee, dass er eigentlich in einem Simulator sitzt.

Besonders erfreulich ist jedoch, dass der Simulator aus Österreich kommt. Die Grazer Firma AXIS-Flight Training Systems ist Entwickler und Hersteller der Software die den Simulator steuert und die Flugzeugsysteme simuliert. Sie liefert somit die Kerntechnik des Gerätes und übernimmt als Generalunternehmer die Koordination der Zulieferfirmen die aus England, Holland, Deutschland und natürlich Österreich stammen.

Groß ist auch die Freude bei Flugamateuren: Jeder, der schon einmal eine Fokker F100 fliegen wollte, hat jetzt die Chance dazu. Ab August können auch Privatpersonen den Simulator, je nach Verfügbarkeit, mieten. Die Kosten belaufen sich für drei Personen für eine Stunde auf insgesamt 550,- Euro.

Die Aviation Academy Austria (AAA)

Gegründet wurde die Aviation Academy Austria (AAA) im Februar 2004 in Form einer GmbH. Im Sommer 2004 beteiligte sich der Athena Burgenland Fonds als Finanzinvestor in der Form eines Substanzkapitals und einer Mezzaninfinanzierung um die Eigenkapitaldecke im Zuge der Erweiterung zu stärken. Unternehmensgegenstände sind die Vermietung von Flugsimulatoren, Ausbildung von Flugzeugbesatzungen und Grundausbildung von Piloten die etwa 1½ Jahre dauert. Diese Grundausbildung findet am Flugplatz Wiener Neustadt Ost in Zusammenarbeit mit Diamond Executive GmbH & Co KG statt.

Die AAA trägt mit ihrer qualitativ hochwertigen Ausbildung wesentlich zur Flugsicherheit bei und bietet ihren Kunden eine hervorragende Investition in ihre Zukunft.

„Wir schaffen eine Atmosphäre in der sich unsere Kunden voll auf ihre Aufgaben konzentrieren können. Wir sind nicht nur ein Ausbildungsunternehmen sondern wir fühlen uns für unsere Kunden verantwortlich. Aufgrund unserer internationalen Ausrichtung berücksichtigen wir besonders kulturelle Unterschiede, damit sich unsere Kunden bei uns wohl fühlen“, ist **Geschäftsführer Ing. Thomas Herrele** überzeugt.

„Im Zuge der Osterweiterung sehen wir die einmalige Chance, uns an dem geographisch günstig – zwischen dem Flughafen Wien-Schwechat und Bratislava – gelegenen Trainingszentrum zu etablieren. Diese Flughäfen sind durch ihre Lage aus ganz Mitteleuropa in relativ kurzer Zeit direkt zu erreichen und bedienen damit ein großes Einzugsgebiet“, so Herrele weiter.

Wirtschaftliche Aspekte

Die Aviation Academy Austria strebt heuer eine ausgeglichene Bilanz an. Im Jahr 2007 soll der Umsatz bereits auf über 1,8 Mio. Euro gesteigert werden, wobei der überwiegende Teil aus der Simulatorvermietung stammen wird. Zur Erweiterung des Simulatorenzentrums liegen bereits konkrete Pläne vor. Zur Zeit sind Stellplätze für zwei Full



DIESES PROJEKT WIRD VON
DER EUROPÄISCHEN UNION,
VON BUND UND LAND BUR-
GENLAND KOFINANZIERT



Flight Simulatoren vorgesehen. Eine Erweiterung auf insgesamt neun Stück ist möglich. Der Marktpreis von Flugsimulatoren liegt je nach Ausstattung zwischen 9 und 14 Mio. Euro.

Wirtschafts- und regionalpolitische Aspekte

„Mit der Ansiedlung von Leitbetrieben, der Errichtung von Technologiezentren und Fachhochschulen, aber auch mit dem gezielten Ausbau der Infrastruktur ist es gelungen, aus dem Burgenland ein Land der Chancen zu machen. In dieses Bild passt auch die heutige Eröffnung des Flugsimulatoren-Zentrums sehr gut. Denn innovative Betriebe siedeln sich ja nicht nur deshalb in einer Region an, weil es attraktive Förderungen gibt. Mindestens ebenso wichtig ist es, dass die Rahmenbedingungen und das wirtschaftliche Umfeld stimmen“, ist **LH-Stv. Mag. Franz Steindl** überzeugt.

„Das Technologiezentrum Neusiedl am See steht beispielhaft für die Modernisierung und tief greifende Erneuerung der wirtschaftlichen Struktur in unserem Land. Das Burgenland hat sich in den letzten Jahren zur wachstumsstärksten Region entwickelt, seit 2000 ist die Zahl der Beschäftigten im Land doppelt so stark gestiegen wie im Österreichdurchschnitt. Und besonders dynamisch ist die Entwicklung hier im Bezirk Neusiedl am See. In den vergangenen 10 Jahren ist die Zahl der Arbeitsplätze im Bezirk um mehr als 30 % gestiegen, im vergangenen Jahr gab es um 30 % mehr Betriebsanlagengenehmigungen. Der Raum Neusiedl am See/Parndorf hat sich zu einem Top-Standort entwickelt“, so **LH Hans Niessl**.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Wirtschaftsservice Burgenland AG – WiBAG

Technologiezentrum Eisenstadt, 7000 Eisenstadt

Telefon: 05/9010 2121, www.wibag.at

Aviation Academy Austria

Technologiezentrum Neusiedl am See, 7100 Neusiedl am See

Telefon: 0699/13 00 1238, <http://www.aviationacademy.at/>